

Pressemitteilung

Nr. 05/2022 – 01. Februar 2022

Mehr Arbeitslose durch Saisoneffekt im Januar

- **Im Agenturbezirk Landau sind aktuell 11.351 Menschen arbeitslos**
- **Arbeitslosenquote steigt auf 4,3 Prozent**
- **15 Prozent weniger Arbeitslose als zu Beginn des Jahres 2021**
- **Ausbildungsmarkt: Mit Halbjahreszeugnis Bewerbung starten**

Zum Jahresauftakt hat die Arbeitslosigkeit in der Region zugenommen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau, der die kreisfreien Städte Landau und Neustadt sowie die Landkreise Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße umfasst, sind aktuell 11.351 Personen arbeitslos gemeldet – 552 mehr als im Dezember. Die Arbeitslosenquote hat sich innerhalb eines Monats um 0,2 Prozentpunkte erhöht und liegt nun bei 4,3 Prozent. Deutlich positiver fällt der Vergleich zum Vorjahr aus: Im Januar 2021 waren 2.053 Frauen und Männer mehr von Arbeitslosigkeit betroffen als zum aktuellen Zeitpunkt. Die Arbeitslosenquote lag damals bei 5,1 Prozent.

„In dieser außergewöhnlichen Zeit haben wir es momentan mit einer am Arbeitsmarkt üblichen Entwicklung zu tun“, erläutert Christine Groß-Herick, die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau. „Zu Beginn eines Jahres steigt die Arbeitslosigkeit meist spürbar an.“ Das liegt zum einen am geringeren Personalbedarf in witterungsabhängigen Branchen. Hinzu kommt, dass im Dezember zum Quartals- und Jahresende überdurchschnittlich viele Arbeitsverträge auslaufen und die Betroffenen sich neu orientieren müssen. „Obwohl die Pandemie zahlreiche Einschränkungen mit sich bringt, ist die Situation am Arbeitsmarkt entspannter als im Winter des letzten Jahres. Zuletzt war die Arbeitslosigkeit fast auf das niedrige Vorkrisenlevel 2019 gesunken und liegt jetzt trotz dem aktuellen Anstieg noch deutlich niedriger als zu Beginn des Jahres 2021“, so Groß-Herick weiter.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften bleibt auch im Januar auf dem Niveau der letzten Monate. Sie ist im Vergleich zum Dezember sogar um 5,7 Prozent angestiegen. So haben die Firmen in der Region dem gemeinsamen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Landau und der drei Jobcenter Deutsche Weinstraße, Landkreis Germersheim sowie Landau-Südliche Weinstraße 720 neu zu besetzende Arbeitsstellen gemeldet. Diese kamen vorwiegend aus dem Verarbeitenden Gewerbe, dem Handel, der Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, der Arbeitnehmerüberlassung, dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie dem öffentlichen Dienst. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen hat sich mit 3.871 um rund 420 Jobofferten oder 12,3 Prozent gegenüber Januar 2021 erhöht.

Viele Firmen und ganze Branchen sind wegen der Pandemie in einer nach wie vor angespannten Situation. Trotz aller Ungewissheit bleibt Fakt: Fachkräfte werden angesichts der demografischen Entwicklung dringend gebraucht. Ein sicherer Weg, qualifiziertes Personal zu gewinnen, führt über die betriebliche Berufsausbildung oder ein duales Studium mit Anbindung an ein Unternehmen. „Für den kommenden Ausbildungsbeginn im Sommer 2022 wurden uns bereits 1.716 Ausbildungsstellen gemeldet und es werden noch mehr in den kommenden Wochen und Monaten. Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen haben jetzt die Halbjahreszeugnisse erhalten, ein guter Zeitpunkt, um Bewerbungen zu schreiben“, rät Groß-Herick Jugendlichen, die im Sommer ins Berufsleben starten wollen.

Kontakt zur Berufsberatung für Jugendliche mit Ausbildungs- bzw. Beratungswunsch:

Kostenlose Rufnummer 0800 4 5555 00 oder

E-Mail: landau.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Arbeitgeber, die Auszubildende bzw. dual Studierende einstellen möchten, wählen die kostenfreie Rufnummer 0800 4 5555 20.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Januar 1.421 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 48 bzw. 3,5 Prozent mehr als im Dezember und 172 oder 10,8 Prozent weniger als im Januar des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,2 Prozent auf 5,3 Prozent gestiegen. Im Januar letzten Jahres lag sie bei 6,0 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Januar 563 arbeitslose Menschen. Gegenüber Januar 2021 waren dies 140 bzw. 19,9 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 858 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 32 bzw. 3,6 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 120 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 5 Stellen mehr als im Dezember und 27 mehr als im Januar des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Januar 1.707 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 85 bzw. 5,2 Prozent mehr als im Dezember und 167 oder 8,9 Prozent weniger als im Januar des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,6 Prozent auf 5,9 Prozent gestiegen. Im Januar letzten Jahres lag sie bei 6,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Januar 707 arbeitslose Menschen. Gegenüber Januar 2021 waren dies 147 bzw. 17,2 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.000 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 20 bzw. 2,0 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 79 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 7 Stellen mehr als im Dezember und 27 mehr als im Januar des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Januar 2.914 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 118 bzw. 4,2 Prozent mehr als im Dezember und 504 bzw. 14,7 Prozent weniger als im Januar des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,9 Prozent auf 4,0 Prozent gestiegen. Im Januar letzten Jahres lag sie bei 4,7 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Januar 1.589 arbeitslose Menschen. Gegenüber Januar 2021 waren dies 396 bzw. 19,9 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.325 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 108 bzw. 7,5 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 168 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 40 mehr als im Dezember und 17 mehr als im Januar des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Januar 2.836 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 150 bzw. 5,6 Prozent mehr als im Dezember und 801 bzw. 22,0 Prozent weniger als im Januar des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,6 auf 3,8 Prozent gestiegen. Im Januar letzten Jahres lag sie bei 4,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Januar 1.533 arbeitslose Menschen. Gegenüber Januar 2021 waren dies 610 bzw. 28,5 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.303 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 191 bzw. 12,8 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 216 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 17 mehr als im Dezember und 91 mehr als im Januar des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Januar 2.473 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 151 bzw. 6,5 Prozent mehr als im Dezember und 409 bzw. 14,2 Prozent weniger als im Januar des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,8 Prozent auf 4,0 Prozent gestiegen. Im Januar letzten Jahres lag sie bei 4,7 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Januar 1.307 arbeitslose Menschen. Gegenüber Januar 2021 waren dies 341 bzw. 20,7 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.166 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 68 bzw. 5,5 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 137 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 30 weniger als im Dezember und 14 mehr als im Januar des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 Januar 2022

	Region		Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
				1	2	3	4			
Insgesamt	AA Landau	1	11.351	552	5,1	- 2.053	- 15,3	4,3	4,1	5,1
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.421	48	3,5	- 172	- 10,8	5,3	5,2	6,0
	Neustadt an der Weinstraße, St.	3	1.707	85	5,2	- 167	- 8,9	5,9	5,6	6,4
	Bad Dürkheim	4	2.914	118	4,2	- 504	- 14,7	4,0	3,9	4,7
	Germersheim	5	2.836	150	5,6	- 801	- 22,0	3,8	3,6	4,9
	Südliche Weinstraße	6	2.473	151	6,5	- 409	- 14,2	4,0	3,8	4,7
davon SGB III	AA Landau	7	5.699	426	8,1	- 1.634	- 22,3			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	563	50	9,7	- 140	- 19,9			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	9	707	38	5,7	- 147	- 17,2			
	Bad Dürkheim	10	1.589	98	6,6	- 396	- 19,9			
	Germersheim	11	1.533	129	9,2	- 610	- 28,5			
	Südliche Weinstraße	12	1.307	111	9,3	- 341	- 20,7			
davon SGB II	AA Landau	13	5.652	126	2,3	- 419	- 6,9			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	858	- 2	- 0,2	- 32	- 3,6			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	15	1.000	47	4,9	- 20	- 2,0			
	Bad Dürkheim	16	1.325	20	1,5	- 108	- 7,5			
	Germersheim	17	1.303	21	1,6	- 191	- 12,8			
	Südliche Weinstraße	18	1.166	40	3,6	- 68	- 5,5			

Erstellungsdatum: 28.01.2022, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.364	19.300	19.239	64	0,3	-2.661	-12,1	-12,5	-12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.351	10.799	10.626	552	5,1	-2.053	-15,3	-13,1	-13,7
56,3% Männer	6.395	5.996	5.838	399	6,7	-1.130	-15,0	-13,1	-13,8
43,7% Frauen	4.956	4.803	4.788	153	3,2	-923	-15,7	-13,1	-13,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	925	866	889	59	6,8	-323	-25,9	-25,9	-22,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	185	169	183	16	9,5	-70	-27,5	-29,0	-19,4
41,0% 50 Jahre und älter	4.659	4.404	4.304	255	5,8	-415	-8,2	-6,7	-7,6
30,6% dar. 55 Jahre und älter	3.473	3.264	3.199	209	6,4	-168	-4,6	-4,2	-4,7
36,7% Langzeitarbeitslose	4.161	4.019	4.032	142	3,5	-116	-2,7	3,1	5,6
6,8% Schw erbehinderte Menschen	770	749	754	21	2,8	-53	-6,4	-5,3	-4,7
26,0% Ausländer ^{*)}	2.949	2.842	2.756	107	3,8	-461	-13,5	-9,4	-11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.350	2.273	2.117	77	3,4	-595	-20,2	1,0	-10,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	1.253	976	896	277	28,4	-285	-18,5	-1,2	-13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	404	503	483	-99	-19,7	-240	-37,3	-6,9	-6,8
seit Jahresbeginn	2.350	27.416	25.143	x	x	-595	-20,2	-12,8	-13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.790	2.102	2.313	-312	-14,8	-152	-7,8	-1,8	-14,3
dar. in Erw erbstätigkeit	619	644	746	-25	-3,9	-68	-9,9	-13,2	-17,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	328	470	539	-142	-30,2	-67	-17,0	-12,1	-23,5
seit Jahresbeginn	1.790	29.027	26.925	x	x	-152	-7,8	-0,4	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,3	4,1	4,0	x	x	x	5,1	4,7	4,6
dar. Männer	4,6	4,3	4,2	x	x	x	5,4	4,9	4,8
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,7	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,3	3,3	x	x	x	4,6	4,3	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,3	2,5	x	x	x	3,3	3,0	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,4	4,3	x	x	x	5,1	4,8	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,2	5,1	x	x	x	6,0	5,6	5,5
Ausländer ^{*)}	9,6	9,2	9,0	x	x	x	11,3	10,4	10,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,7	4,5	4,4	x	x	x	5,6	5,2	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.754	12.281	12.144	473	3,9	-2.197	-14,7	-13,0	-13,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.209	13.690	13.661	519	3,8	-2.189	-13,3	-13,1	-12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.280	13.760	13.727	520	3,8	-2.188	-13,3	-13,0	-12,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,1	5,1	x	x	x	6,1	5,9	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.808	4.466	4.339	342	7,7	-1.503	-23,8	-24,7	-26,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	14.047	14.014	14.098	32	0,2	-1.357	-8,8	-7,6	-6,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	5.783	5.832	5.810	-48	-0,8	-345	-5,6	-6,6	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	10.496	10.480	10.533	17	0,2	-927	-8,1	-7,3	-6,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	720	681	811	39	5,7	176	32,4	26,1	8,6
Zugang seit Jahresbeginn	720	9.824	9.143	x	x	176	32,4	32,0	32,5
Bestand	3.871	3.909	4.903	-38	-1,0	424	12,3	15,7	37,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

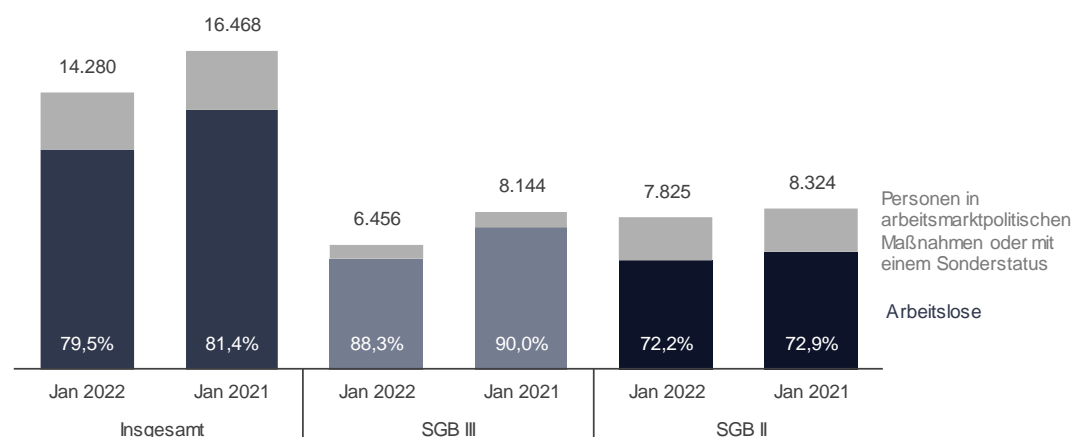
*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 Januar 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Jan 2022	Dez 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2021	Dez 2020	Nov 2020	
Arbeitslosigkeit	11.351	10.799	552	5,1	-2.053	-15,3	-13,1	-13,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.403	1.482	-79	-5,3	-144	-9,3	-12,3	-10,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	646	707	-61	-8,6	-56	-8,0	-16,1	-14,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	757	775	-18	-2,3	-88	-10,4	-8,5	-6,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.754	12.281	473	3,9	-2.197	-14,7	-13,0	-13,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.454	1.409	45	3,2	7	0,5	-13,8	-9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	579	568	11	1,9	-35	-5,7	-14,1	-14,2
Arbeitsgelegenheiten	31	33	-2	-6,1	9	40,9	-13,2	5,6
Fremdförderung	429	426	3	0,7	-55	-11,4	-19,8	-13,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	117	-	-	19	19,4	19,4	22,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	299	265	34	12,8	70	30,6	-13,4	-4,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.209	13.690	519	3,8	-2.189	-13,3	-13,1	-12,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,								
Gründungszuschuss	72	70	2	2,9	2	2,9	-4,1	-10,8
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	63	62	1	1,6	-6	-8,7	-12,7	-18,1
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	9	8	1	12,5	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.280	13.760	520	3,8	-2.188	-13,3	-13,0	-12,9
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,1	x	x	x	6,1	5,9	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	78,5	x	x	x	81,4	78,5	78,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmoat Oktober 2021rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.434	2.437	2.416	-3	-0,1	-284	-10,4	-12,0	-11,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.421	1.373	1.320	48	3,5	-172	-10,8	-8,8	-12,7	
58,0% Männer	824	801	761	23	2,9	-91	-9,9	-4,8	-10,9	
42,0% Frauen	597	572	559	25	4,4	-81	-11,9	-13,9	-15,0	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	126	133	126	-7	-5,3	-44	-25,9	-15,8	-16,0	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	26	33	-2	-7,7	-7	-22,6	-16,1	10,0	
32,9% 50 Jahre und älter	468	448	435	20	4,5	-22	-4,5	-3,9	-6,7	
22,9% dar. 55 Jahre und älter	326	310	298	16	5,2	-9	-2,7	-3,7	-6,3	
42,9% Langzeitarbeitslose	610	605	598	5	0,8	32	5,5	13,3	14,6	
5,1% Schw erbehinderte Menschen	73	73	68	-	-	-8	-9,9	-8,8	-15,0	
30,3% Ausländer ^{*)}	431	412	394	19	4,6	-37	-7,9	-4,4	-10,0	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	243	280	195	-37	-13,2	-78	-24,3	20,7	-25,6	
dar. aus Erw erbstätigkeit	121	123	89	-2	-1,6	-28	-18,8	28,1	-20,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	75	46	-38	-50,7	-41	-52,6	10,3	-28,1	
seit Jahresbeginn	243	3.132	2.852	x	x	-78	-24,3	-12,0	-14,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	197	220	243	-23	-10,5	-37	-15,8	-5,6	-25,5	
dar. in Erw erbstätigkeit	66	60	76	6	10,0	-19	-22,4	-9,1	-29,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	60	58	-15	-25,0	2	4,7	-4,8	-40,2	
seit Jahresbeginn	197	3.249	3.029	x	x	-37	-15,8	-1,9	-1,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	5,3	5,2	5,0	x	x	x	6,0	5,7	5,7	
dar. Männer	6,0	5,9	5,6	x	x	x	6,8	6,3	6,4	
Frauen	4,6	4,4	4,3	x	x	x	5,2	5,1	5,1	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,8	3,6	x	x	x	4,8	4,4	4,2	
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,9	4,9	x	x	x	4,6	4,6	4,4	
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,2	5,0	x	x	x	5,8	5,5	5,5	
55 bis unter 65 Jahre	6,0	5,7	5,4	x	x	x	6,5	6,3	6,2	
Ausländer ^{*)}	13,6	13,0	12,4	x	x	x	15,7	14,4	14,7	
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,8	5,6	5,4	x	x	x	6,5	6,2	6,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.606	1.557	1.516	49	3,1	-175	-9,8	-8,5	-11,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.774	1.724	1.676	50	2,9	-208	-10,5	-10,6	-13,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.783	1.732	1.686	51	2,9	-210	-10,5	-10,6	-13,4	
Unterbeschäftigungsquote	6,6	6,4	6,3	x	x	x	7,4	7,2	7,2	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	491	443	420	48	10,8	-119	-19,5	-23,0	-24,6	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.027	2.022	2.057	5	0,3	-198	-8,9	-8,4	-6,5	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	850	850	863	-1	-0,1	-21	-2,5	-1,5	0,4	
Bedarfsgemeinschaften	1.515	1.502	1.531	12	0,8	-168	-10,0	-10,5	-8,6	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	120	115	170	5	4,3	27	29,0	1,8	42,9	
Zugang seit Jahresbeginn	120	1.907	1.792	x	x	27	29,0	31,1	33,5	
Bestand	802	800	982	2	0,3	124	18,3	14,3	36,2	

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jan 2021		Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	2.871	2.894	2.913	-23	-0,8	-237	-7,6	-7,3	-6,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.707	1.622	1.590	85	5,2	-167	-8,9	-7,8	-9,6		
55,9% Männer	954	878	849	76	8,7	-104	-9,8	-9,9	-12,7		
44,1% Frauen	753	744	741	9	1,2	-63	-7,7	-5,2	-5,8		
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	174	153	146	21	13,7	-8	-4,4	-8,9	-12,6		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	26	31	9	34,6	-7	-16,7	-31,6	-18,4		
35,2% 50 Jahre und älter	601	568	534	33	5,8	29	5,1	3,6	-3,4		
25,6% dar. 55 Jahre und älter	437	415	391	22	5,3	43	10,9	10,7	4,5		
40,9% Langzeitarbeitslose	699	663	678	36	5,4	22	3,2	10,3	13,4		
5,0% Schw erbehinderte Menschen	86	87	90	-1	-1,1	-2	-2,3	2,4	-		
29,0% Ausländer ¹⁾	495	465	444	30	6,5	-25	-4,8	-6,4	-8,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	316	309	276	7	2,3	-41	-11,5	10,0	-15,3		
dar. aus Erw erbstätigkeit	161	124	110	37	29,8	-12	-6,9	-3,1	-13,4		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	77	70	-1	-1,3	-23	-23,2	-1,3	-13,6		
seit Jahresbeginn	316	3.443	3.134	x	x	-41	-11,5	-20,5	-22,6		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	229	283	292	-54	-19,1	-7	-3,0	0,4	-20,9		
dar. in Erw erbstätigkeit	85	80	78	5	6,3	-4	-4,5	-15,8	-28,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	83	77	-42	-50,6	-10	-19,6	-8,8	-21,4		
seit Jahresbeginn	229	3.581	3.298	x	x	-7	-3,0	-11,3	-12,1		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	5,9	5,6	5,5	x	x	x	6,4	6,0	6,0		
dar. Männer	6,1	5,7	5,5	x	x	x	6,8	6,3	6,3		
Frauen	5,5	5,5	5,4	x	x	x	6,0	5,8	5,8		
15 bis unter 25 Jahre	6,2	5,5	5,2	x	x	x	6,3	5,8	5,8		
15 bis unter 20 Jahre	4,6	3,4	4,0	x	x	x	5,0	4,5	4,5		
50 bis unter 65 Jahre	5,5	5,1	4,8	x	x	x	5,2	5,0	5,0		
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,8	5,5	x	x	x	5,7	5,4	5,4		
Ausländer ¹⁾	12,0	11,3	10,8	x	x	x	12,8	12,3	11,9		
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,4	6,1	6,0	x	x	x	7,1	6,6	6,6		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.931	1.861	1.828	70	3,8	-203	-9,5	-9,4	-11,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.124	2.049	2.057	75	3,7	-209	-9,0	-10,0	-10,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.134	2.057	2.062	77	3,7	-205	-8,8	-9,8	-10,1		
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,0	7,0	x	x	x	7,9	7,7	7,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	602	551	538	51	9,3	-107	-15,1	-17,9	-20,8		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.414	2.393	2.440	21	0,9	-269	-10,0	-9,1	-6,1		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.032	1.014	1.020	18	1,7	-69	-6,3	-8,8	-5,3		
Bedarfsgemeinschaften	1.763	1.753	1.773	10	0,6	-175	-9,0	-8,3	-6,5		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	79	72	60	7	9,7	27	51,9	18,0	3,4		
Zugang seit Jahresbeginn	79	908	836	x	x	27	51,9	11,8	11,3		
Bestand	368	345	448	23	6,7	19	5,4	-2,5	25,1		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

* Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.789	4.741	4.789	48	1,0	-619	-11,4	-11,8	-10,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.914	2.796	2.785	118	4,2	-504	-14,7	-13,2	-11,5
55,5% Männer	1.616	1.531	1.526	85	5,6	-311	-16,1	-15,0	-12,8
44,5% Frauen	1.298	1.265	1.259	33	2,6	-193	-12,9	-10,9	-9,7
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	188	174	204	14	8,0	-114	-37,7	-39,2	-23,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	38	38	2	5,3	-22	-35,5	-38,7	-28,3
45,3% 50 Jahre und älter	1.320	1.265	1.258	55	4,3	-140	-9,6	-8,4	-6,9
34,7% dar. 55 Jahre und älter	1.010	956	948	54	5,6	-61	-5,7	-6,3	-5,8
38,2% Langzeitarbeitslose	1.112	1.069	1.049	43	4,0	-44	-3,8	-1,1	-0,1
7,4% Schw erbehinderte Menschen	216	218	218	-2	-0,9	-14	-6,1	-0,5	3,3
21,7% Ausländer ^{*)}	632	606	589	26	4,3	-48	-7,1	-4,7	-2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	539	519	545	20	3,9	-114	-17,5	-7,0	-0,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	286	228	255	58	25,4	-79	-21,6	-6,6	-0,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	101	107	-9	-8,9	-19	-17,1	-24,6	-1,8
seit Jahresbeginn	539	6.531	6.012	x	x	-114	-17,5	-13,8	-14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	422	505	549	-83	-16,4	-18	-4,1	4,1	-10,3
dar. in Erw erbstätigkeit	152	163	181	-11	-6,7	8	5,6	-6,3	-10,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	97	127	-28	-28,9	-12	-14,8	-20,5	-14,8
seit Jahresbeginn	422	6.933	6.428	x	x	-18	-4,1	1,0	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	3,9	3,8	x	x	x	4,7	4,4	4,3
dar. Männer	4,2	4,0	4,0	x	x	x	5,1	4,7	4,6
Frauen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	4,3	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,6	3,1	x	x	x	4,4	4,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	3,0	3,0	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,4	4,4	x	x	x	5,1	4,9	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,3	5,2	x	x	x	6,1	5,8	5,7
Ausländer ^{*)}	8,8	8,4	8,2	x	x	x	9,4	8,8	8,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,2	4,2	x	x	x	5,2	4,9	4,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.246	3.149	3.152	97	3,1	-555	-14,6	-13,2	-11,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.529	3.427	3.469	102	3,0	-582	-14,2	-13,4	-10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.546	3.446	3.485	100	2,9	-584	-14,1	-13,3	-10,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,7	4,8	x	x	x	5,6	5,4	5,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.340	1.273	1.250	67	5,3	-410	-23,4	-23,1	-23,4
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.192	3.199	3.220	-7	-0,2	-301	-8,6	-7,8	-6,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.247	1.267	1.255	-20	-1,6	-29	-2,3	-5,1	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	2.410	2.420	2.430	-10	-0,4	-184	-7,1	-6,5	-5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	168	128	220	40	31,3	17	11,3	21,9	41,0
Zugang seit Jahresbeginn	168	2.168	2.040	x	x	17	11,3	46,1	47,9
Bestand	812	874	1.134	-62	-7,1	99	13,9	32,8	57,7

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Okttober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2021		Dez 2020	Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.061	5.066	5.023	-5	-0,1	-913	-15,3	-15,4	-15,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.836	2.686	2.641	150	5,6	-801	-22,0	-18,8	-19,0	
56,9% Männer	1.614	1.495	1.458	119	8,0	-430	-21,0	-18,3	-17,1	
43,1% Frauen	1.222	1.191	1.183	31	2,6	-371	-23,3	-19,4	-21,2	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	237	226	220	11	4,9	-108	-31,3	-30,9	-30,8	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	38	40	3	7,9	-26	-38,8	-34,5	-21,6	
40,8% 50 Jahre und älter	1.157	1.091	1.077	66	6,0	-212	-15,5	-12,3	-9,8	
30,3% dar. 55 Jahre und älter	859	816	815	43	5,3	-114	-11,7	-9,1	-4,8	
27,7% Langzeitarbeitslose	785	752	768	33	4,4	-188	-19,3	-14,1	-11,1	
6,9% Schw erbehinderte Menschen	195	181	191	14	7,7	-31	-13,7	-17,4	-15,5	
29,2% Ausländer ^{*)}	828	814	771	14	1,7	-229	-21,7	-14,0	-18,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	707	708	667	-1	-0,1	-269	-27,6	-2,9	-15,1	
dar. aus Erw erbstätigkeit	371	287	247	84	29,3	-124	-25,1	-14,3	-22,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	152	156	-40	-26,3	-97	-46,4	1,3	-4,3	
seit Jahresbeginn	707	8.600	7.892	x	x	-269	-27,6	-9,4	-9,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	554	670	705	-116	-17,3	-91	-14,1	-1,6	-17,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	188	198	218	-10	-5,1	-25	-11,7	-19,5	-21,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	131	173	-46	-35,1	-58	-40,6	-12,1	-21,4	
seit Jahresbeginn	554	9.229	8.559	x	x	-91	-14,1	2,8	3,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	4,9	4,4	4,4	
dar. Männer	4,0	3,7	3,6	x	x	x	5,0	4,5	4,3	
Frauen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	4,7	4,3	4,4	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,0	2,9	x	x	x	4,4	4,1	4,0	
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,9	2,5	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,0	3,9	x	x	x	5,1	4,6	4,4	
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,7	4,7	x	x	x	5,9	5,5	5,2	
Ausländer ^{*)}	7,7	7,6	7,2	x	x	x	10,3	9,2	9,1	
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,2	3,9	3,9	x	x	x	5,3	4,9	4,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.240	3.121	3.092	119	3,8	-874	-21,2	-18,4	-18,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.699	3.579	3.579	120	3,4	-841	-18,5	-17,3	-16,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.714	3.592	3.595	122	3,4	-839	-18,4	-17,3	-16,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,8	4,8	x	x	x	6,0	5,7	5,7	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.288	1.223	1.191	65	5,3	-521	-28,8	-27,8	-28,7	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.515	3.529	3.522	-14	-0,4	-421	-10,7	-8,7	-8,3	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.499	1.531	1.522	-32	-2,1	-149	-9,0	-10,0	-10,8	
Bedarfsgemeinschaften	2.638	2.652	2.653	-14	-0,5	-290	-9,9	-7,8	-7,7	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	216	199	181	17	8,5	91	72,8	41,1	-22,6	
Zugang seit Jahresbeginn	216	2.651	2.452	x	x	91	72,8	39,8	39,7	
Bestand	981	947	1.171	34	3,6	151	18,2	15,6	35,7	

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

^{*)} Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 Januar 2022

Merkmale	Jan 2022	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2021		Dez 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.209	4.162	4.098	47	1,1	-608	-12,6	-13,2	-14,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.473	2.322	2.290	151	6,5	-409	-14,2	-11,7	-13,3
56,1% Männer	1.387	1.291	1.244	96	7,4	-194	-12,3	-10,9	-13,7
43,9% Frauen	1.086	1.031	1.046	55	5,3	-215	-16,5	-12,6	-12,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	200	180	193	20	11,1	-49	-19,7	-21,4	-18,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	41	41	4	9,8	-8	-15,1	-16,3	-25,5
45,0% 50 Jahre und älter	1.113	1.032	1.000	81	7,8	-70	-5,9	-4,5	-8,4
34,0% dar. 55 Jahre und älter	841	767	747	74	9,6	-27	-3,1	-3,2	-6,9
38,6% Langzeitarbeitslose	955	930	939	25	2,7	62	6,9	15,2	19,6
8,1% Schw erbehinderte Menschen	200	190	187	10	5,3	2	1,0	1,1	1,6
22,8% Ausländer ¹⁾	563	545	558	18	3,3	-122	-17,8	-13,2	-12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	457	434	88	19,3	-93	-14,6	1,6	-1,8
dar. aus Erw erbstätigkeit	314	214	195	100	46,7	-42	-11,8	15,7	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	87	98	104	-11	-11,2	-60	-40,8	-10,9	3,0
seit Jahresbeginn	545	5.710	5.253	x	x	-93	-14,6	-11,7	-12,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	388	424	524	-36	-8,5	1	0,3	-7,8	-3,7
dar. in Erw erbstätigkeit	128	143	193	-15	-10,5	-28	-17,9	-11,2	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	99	104	-11	-11,1	11	14,3	-10,0	-26,2
seit Jahresbeginn	388	6.035	5.611	x	x	1	0,3	1,2	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	3,8	3,7	x	x	x	4,7	4,2	4,3
dar. Männer	4,3	4,0	3,9	x	x	x	4,9	4,5	4,4
Frauen	3,7	3,5	3,6	x	x	x	4,4	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,0	3,2	x	x	x	4,1	3,7	3,9
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,7	2,5	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,3	4,2	x	x	x	5,0	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,0	4,9	x	x	x	5,8	5,3	5,4
Ausländer ¹⁾	10,1	9,7	10,0	x	x	x	12,2	11,2	11,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,4	4,1	4,1	x	x	x	5,1	4,7	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.731	2.592	2.557	139	5,4	-390	-12,5	-10,7	-12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.083	2.911	2.880	172	5,9	-349	-10,2	-10,7	-12,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.104	2.932	2.899	172	5,9	-349	-10,1	-10,7	-12,2
Unterbeschäftigungsquote	5,0	4,7	4,7	x	x	x	5,5	5,2	5,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.087	976	940	111	11,4	-346	-24,1	-26,9	-30,3
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.898	2.871	2.859	28	1,0	-169	-5,5	-4,3	-4,5
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.156	1.170	1.150	-14	-1,2	-76	-6,2	-5,0	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	2.170	2.152	2.146	18	0,8	-110	-4,8	-4,2	-4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	137	167	180	-30	-18,0	14	11,4	39,2	-
Zugang seit Jahresbeginn	137	2.190	2.023	x	x	14	11,4	22,1	20,8
Bestand	908	943	1.168	-35	-3,7	31	3,5	11,1	29,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).